



In Bezug auf eine Pressemitteilung des Bezirksamtes Treptow-Köpenick vom 15.07.2013 lädt Bezirksbürgermeister Oliver Igel zum „Treptower Gespräch“ mit dem Schriftsteller Klaus Kordon ein.

Herr Igel hat unseren Verein darüber in Kenntnis gesetzt und würde sich freuen, wenn ehemalige Königsheider den Termin wahrnehmen, daher möchten wir auf diese Veranstaltung hinweisen.

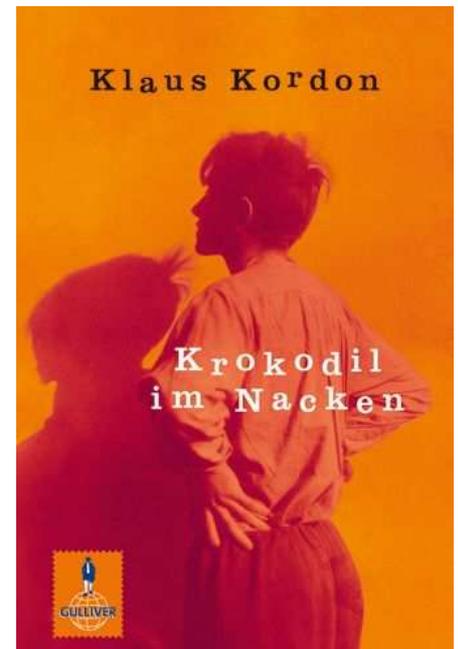
Das „Treptower Gespräch“ findet statt am

Freitag, den 16. August 2013 um 19:00 Uhr
im Rathaus Treptow, Neue Krugallee 4

Kordon ist einer der bekanntesten Kinder- und Jugendbuchautoren Deutschlands und seit seiner Kindheit mit Treptow verbunden. Nach dem Tod seiner Mutter wuchs er in Kinder- und Jugendheimen auf, darunter im Heim Königsheide in Treptow. Das größte Kinderheim in der DDR war 1953 eröffnet worden, vor nunmehr 60 Jahren. Die Erfahrungen in diesem Kinderheim verarbeitete Klaus Kordon in seinem Roman „Krokodil im Nacken“. Kordon schreibt Romane, Erzählungen, Märchen und Gedichte, in denen er nicht nur Kindern und Jugendlichen, sondern auch Erwachsenen Geschichte und Geschichten näherbringt.

Klaus Kordon steht zudem für ein deutsch-deutsches Leben: Nach einem Fluchtversuch aus der DDR kam er in Stasi-Haft und wurde 1973 von der Bundesrepublik Deutschland freigekauft. Danach begann er als freiberuflicher Schriftsteller zu arbeiten. Heute lebt er wieder in Berlin.

Kurz vor seinem 70. Geburtstag spricht Klaus Kordon mit Bezirksbürgermeister Oliver Igel und liest aus seinen Werken.



Wir weisen darauf hin, dass es sich dabei um keine durch unseren Verein organisierte Veranstaltung handelt.

gez. Sabrina Knüppel